

EVT Universal Acryl

PROFI Universal Acryl

1K-Acrylat-Dichtstoff auf Dispersionsbasis



www.blauer-engel.de/uz123

EVT® Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Str. 230
70825 Kornthal-Münchingen
Deutschland

Kontakt

+49 7150 97406-0
+49 7150 97406-96
info@evt-dichtstoffe.com
www.evt-dichtstoffe.com

Technisches Datenblatt

Produkt: EVT Universal Acryl
Datenstand: Juni 2026
Copyright: © EVT® Dichtstoffe GmbH
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anwendungsgebiete

- ▼ Anschlussfugen im Innenbereich mit geringer Dehnbeanspruchung und ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung, z. B. zwischen Beton, Mauerwerk, Putzflächen, Kalksandstein, Ziegelwerk, Faserzement, Gipskarton, rohem und eloxiertem Aluminium, Holz oder Hart-PVC
- ▼ Verklebung von expandiertem Polystyrol
- ▼ Abdichten von Rollladenkästen, Deckenanschlüssen, Leichtbauwänden, Kunststoffrohren und zur Rissverfugung
- ▼ Anwendungen im Innenbereich

Eigenschaften

- ▼ ZGV: 10% (Herstellerfestlegung)
- ▼ Ideal für den Einsatz in Bereichen mit hohen Anforderungen an die Innenraumluftqualität
- ▼ APEO-, glycol-, lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- ▼ Anstrichverträglich (gemäß DIN 52452-4)
- ▼ Witterungs- und alterungsbeständig
- ▼ Gute UV-Beständigkeit
- ▼ Geruchsarm
- ▼ Überstreichbar

Prüfungen & Normen

- ▼ Erfüllt RAL UZ 123 (Blauer Engel)
- ▼ DIN EN 15651 - Typ F int - ext 7,5 P
- ▼ Erfüllt DIN ISO 11600: F 7,5 P
- ▼ Leed 2009: Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- ▼ VOC Emissionsklasse (Frankreich): A+
- ▼ DGNB (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12 & 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- ▼ EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E
- ▼ Für Anwendungen nach IVD-Merkblatt Nr. 12, 20, 29, 31, 32, & 35 geeignet

Technische Daten

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,63 ± 0,05 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	ca. 10 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	205 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤ 2 mm
Shore A Härte (DIN 53505)	20 ± 5 Einheiten
Dehnspannungswert (DIN EN ISO 8339-A, 100%)	ca. 0,1 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung) Bewegungsvermögen (ISO 11600):	10 % 7,5 %
Volumenschwund	ca. 25 %
Massenschwund (DIN EN ISO 10563)	max. 16 %
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +35°C
Wasserdampfdiffusionswiderstand (23°C; 50% => 0%)	μ = ca. 3500 sd = ca. 35m (10mm Dichtstoffdicke)
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-25 bis +80°C
Brandklasse (EN 13501)	E
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	24 Monate (+5 bis +35°C, 50% r.F.) vor Frost schützen!

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, der Schichtdicke sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Fugenausbildung

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine leichtmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Vorbereitung der Haftflächen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z.B. EVT Soft- / Spezialreiniger) sein. Poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit Primer vorzubehandeln (siehe auch unsere Primertabelle). Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Verarbeitung

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer geeigneten EVT Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit EVT Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten.

Eine Kartusche (310 ml) reicht für ca. 12 m (5x5 mm) bzw. 3 m (10x10 mm) Fugenlänge.

Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

Reinigung

Frischer Acryldichtstoff kann mittels Wasser entfernt werden. Durchreagiertes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Wichtige Hinweise

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Bei der Anwendung im Außenbereich ist die Fuge vor Schlagregen und dauernder Feuchtebelastung zu schützen. Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen. Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe des Dichtstoffs während des Abbindens geringfügig.

Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. Dehnbelastete Fugen dürfen nicht überstrichen werden, da aufgrund der geringeren Elastizität der meisten Anstrichsysteme Risse in der Beschichtung entstehen können. Werden gering dehnbelastete Fugen überstrichen, so ist vorher eine Trocknungszeit von mindestens einer Woche einzuhalten. Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen. Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u.a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.

Das Produkt darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (ohne Primer-Auftrag) metallischen Untergründen, für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen) sowie für Fugen in direktem Kontakt zu Lebensmitteln verwendet werden.

Nur restlos entleerte Kartuschen zum Recycling geben!

Bei Fragen für die Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Verkaufsberater oder sprechen Sie unseren Vertriebsinnendienst an 07150/97406-0.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Dichtstoffes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht für den Lebensmittel- oder Trinkwasserbereich geeignet. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel.: 07150/97406-0. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuausgabe dieses Produktdatenblattes werden ältere Ausgaben ungültig.



Farben & Lieferform

Farben	310 ml Kartusche	600 ml Folienbeutel
Weiß	2711-1-030002	2711-2-060002

* Keine Lagerware, Mindestabnahme und Lieferzeiten auf Anfrage